

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Wichtige Informationen	2
BSB-Termine	2
Sonstige BSB-Nachrichten	4
Aus den Sangerkreisen	5
Veranstaltungen	11

**Die Geschäftsstelle
in Wolfratshausen ist während
der Sommerferien vom
9. August bis 5. September
geschlossen.**

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jährlich zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen

(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)

Telefon 08171/10182

Telefax 08171/18155

BayerischerSaengerbund@web.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.

Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sangerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Redaktion

Margit Scherneck

Goethestraße 12

84032 Landshut

Telefon 0871/4309521

Telefax 0871/4086274

Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG

Antdorfer Straße 30

82392 Habach

Telefon 08847/6957912

Telefax 08847/6957914

druck@wa-alpenland.com

Anti Aging

Für diejenigen, die es noch nicht wissen: Anti-aging bedeutet übersetzt „gegen das Altern“. Und jeder kommt einmal in die Jahre, wo er den Erwerb von Produkten, wo „anti-aging“ draufsteht, näher ins Auge fasst. Ich wollte mir schon das Buch „Anti-Aging für die Stimme“ kaufen. Aber was nützt es mir, wenn ich bis ins hohe Alter schön singen kann, womöglich aber ständig den Termin für den nächsten Auftritt vergesse. Doch ich wollte eigentlich etwas ganz anderes los werden. Vor einiger Zeit habe ich ein Plakat gesehen, mit dem ein Chor-Workshop für Jugendliche beworben wurde. Da war u. a. von „voice-training“ die Rede, von

„chor-food“ und jeder Menge „fun“. Muss das ein Spaß gewesen sein. Ich dagegen kam mir ziemlich alt vor. Was immer es auch bei „chor-food“ zu essen gibt, ich wusste gar nicht, dass es so was gibt. Und „Stimmbildung“ hört sich doch auch gar nicht so schlecht an. Alles typische Argumente, wenn man nicht mehr auf der Höhe der Zeit ist, ich weiß. Aber wie hieß doch gleich das erste Jugendchorfestival des BSB, den Namen haben ja die Jugendlichen selbst vorgeschlagen? „Singainoideglofsheim“!
Danke, BSB-Jugendchor.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

Einberufung eines außerordentlichen Sangertags

In der Ausgabe der Sangerzeitung Juni/10 haben wir unsere Mitgliedsvereine darauf aufmerksam gemacht, ihre Satzung zu überprüfen im Hinblick auf eingetretene gesetzliche Änderungen. Nun steht der Bayerische Sangerbund selbst vor der Aufgabe, die Satzung an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Obwohl wir bereits eine Satzungsänderung am 10. Oktober 2009 vorgenommen haben, hat nun das zuständige Finanzamt erklärt, die Satzung entspreche nicht den gesetzlichen Vorgaben. Eine

rechtliche Auseinandersetzung wollen wir daruber nicht führen.

Wir kündigen hiermit die Einberufung eines außerordentlichen Sangertags für Samstag, den 9. Oktober, 9.30 Uhr im Gasthaus Luginger in Mirskofen an. Die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung wird in der Septemerausgabe der Sangerzeitung veröffentlicht. Der außerordentliche Sangertag findet anstelle der geplanten Sitzung des Gesamtausschusses statt.

Alexander Seebacher/Karl Weindler

BSB-TERMINE 2010

30.06.2010

letzter Abgabetermin:

**Zuschussanträge Ensembleleiter/
Förderzeitraum 2009**

26. – 27.06.2010

Obermeierhof in Jettenbach am Inn:

1. Kinderchortage des BSB

10.07.2010

München: **Probentag BSB Kammerchor**

09. – 11.07.2010

Dachau: **Probenwochenende BSB-Jugendchor**

11.07.2010, 17.00 Uhr

Maisach: **Konzert des BSB-Jugendchores: Rockoratorium „Ever-smiling Liberty“**

19.09.2010

Bad Feilnbach: **Konzert des BSB-Kammerchores in der Kirche Herz Jesu**

Veröffentlichung von Terminen der Mitgliedschöre und Sangerkreise auf der Homepage des BSB

**Da es teilweise immer noch Unklarheiten beim Thema „Termin
auf der Homepage“ gibt, drucken wir noch einmal die Anlei-
tung für unsere Mitgliedschöre ab:**

Jeder Mitgliedschor und Sangerkreis hat inzwischen die Möglichkeit, seine musikalischen Veranstaltungen selbständig auf der Homepage des BSB zu erfassen.

Es dürfen nur musikalische Veranstaltungen eingetragen werden, die von allgemeinem öffentlichen Interesse sind, wie Konzerte und Schulungen.

Wie meldet ein Chor seine Veranstaltung?

Der Zugang zur Meldung erfolgt über die Homepage des BSB und dort über den Menüpunkt „Intern“ mit der Mitgliedsnummer und dem Passwort, welche/s Sie auch für den Zugang zur Bestandsmeldung nutzen. Die Veranstaltungsmeldung wird über ein Formular vorgenommen, welches Sie direkt am Bildschirm ausfüllen und abschicken können.

Ihre Eintragungen werden dann nach einer Prüfung durch den BSB für das Internet freigegeben. Sie erhalten nach der Freigabe eine automatische Benachrichtigung per e-mail.

Aktuelles
Termine
Portrait
Leistungen
Mitgliedschaft
Bestandshebung
Download
Links
Kontakt
Impressum
Intern ●

Bayerischer Sangerbund e.V.
VERANSTALTUNGSTERMIN ANMELDEN


BAYERISCHER
SANGERBUND

Mit dem Formular auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, eine eigene Veranstaltung Ihres Mitgliedsvereins oder Sangerkreises im Online-Terminkalender des Bayerischen Sangerbundes veröffentlichen zu lassen. Detaillierte Nutzungshinweise finden Sie unterhalb des Formulars.

Form der Terminangabe¹:	<input type="text" value="(bitte auswählen)"/>
Veranstalter²:	Kammerchor Musterstadt
Ort der Veranstaltung³:	<input type="text"/> <small>(0 von max. 70 Zeichen)</small>
Bezeichnung der Veranstaltung⁴:	<input type="text"/> <small>(0 von max. 100 Zeichen)</small>
Weitere Informationen⁵:	<input type="text" value="(bitte auswählen)"/>
Ihre E-Mail-Adresse⁶:	<input type="text"/>
Bestätigung:	<input type="checkbox"/> "Ich habe die Nutzungsregeln gelesen, verstanden und befolgt."
<input type="button" value="Termineintrag anmelden"/> <input type="button" value="Abbruch"/>	

Der BSB selbst kann keine Termineintragungen für Sie übernehmen. Wir bitten deshalb von Terminanmeldungen per e-mail abzusehen und alle Eintragungen selbständig vorzunehmen. Der Veranstalter ist immer der Chor, der sich im Internet angemeldet hat. Sie können keine Veranstaltungen von Dritten anmelden.

Terminanmeldungen, die über das Internet erfolgen, werden in Zukunft auch in den Terminkalender der Bayerischen Sangerzeitung aufgenommen, wenn Sie rechtzeitig vor Redaktionsschluss erfolgen.

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Mit Tabaluga auf der Reise zur Vernunft

Erstmalig richtete das Jugendteam des BSB ein Kinderchorwochenende für 8 bis 12-jahrigesangeswutige Kids aus dem gesamten BSB-Gebiet aus. Schon bei der Anmeldung wurde klar, dass den Betreuern mit 60 Kindern am Obermeierhof in Grafengars/Jettenbach sehr turbulente Tage bevorstehen würden. Unter der Leitung von Vroni Bertsch erarbeiteten die motivierten Madls und Jungs das Musical „Tabaluga ... oder die Reise zur Vernunft“ – und das alles auswendig! Die Geschichte erzählt von dem kleinen Drachen Tabaluga, der sich seinem Vater widersetzt und sich auf den Weg macht, um vernunftig und erwachsen zu werden. Auf seiner Reise trifft er den Mond und macht Bekanntschaft mit vielen Tieren, schließt mit ihnen Freundschaft und sammelt jede Menge Erfahrungen. Letztendlich gelangt er zur Schildkröte Nessaja, die ihm erklärt, dass jeder auf seinem eigenen Wege zur Vernunft findet und dabei erwachsen wird.

Dass die Lieder, die die Handlung beschreiben, den Kindern noch lange als Ohrwurm in Erinnerung bleiben, liegt sicher daran, dass sie so fleißig und engagiert mitgearbeitet haben.

Das schöne Wetter lud zwischen den intensiven Proben zu Spaß und Spiel im Freien ein. Die Gastfreundschaft und die familiäre Atmosphère im Ober-

meierhof trugen das Ihre dazu bei, dass die Kinderchortage zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden.

Die Abschlusspresentation für Angehörige und Freunde war ein voller Erfolg und eine Wiederholung ist somit schon vorprogrammiert.

Alexandra Hubbauer/ Maria Grünfelder



Rock in der Kirche

Erstmals abendfullend präsentiert sich der **überregionale Jugendchor des BSB** mit dem Rockoratorium „Ever-smiling Liberty“ der beiden dänischen Komponisten Jens Johansen (*1952) und Erling Kullberg (*1945). Der Text des Werkes basiert auf Georg Friedrich Händels bekanntem Oratorium Judas Maccabaeus; die alttestamentarischen Themen rund um Fremdherrschaft, Unterdrückung und Streben nach Freiheit werden darin musikalisch mit Rock-, Pop- und Jazzelementen gestaltet, wobei der Bezug zur Handelschen Vorlage auch musikalisch nie verloren geht. Anstatt eines Orchesters wird der Chor jedoch von einer professionell besetzten Rockband (inklusive Bläser) begleitet; die stilistisch von der Pop-Ballade bis zur Funknummer reichenden Soli übernehmen die renommierten Musicaldarsteller Maria Helgath (Alt) und Karsten Kenzel (Tenor)

Termine:

Sonntag, 11. Juli 2010, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus Maisach

Samstag, 2. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Musikakademie Alteglofsheim



AUS DEN SANGERSKREISEN

Großer Erfolg des Mannerchores bei Fruhjahrskonzert

„Eine musikalische Reise“ war das Motto des diesjährigen Fruhjahrskonzertes des Mannerchores Markt Kirchseeon. Dem 33 Mann starken Chor gelang es erneut, das anspruchsvolle Publikum in seinen Bann zu ziehen. Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Michael Riedel wurde die Kirchseeoner Band eXplizit, der Pianist Andreas Altherr, sowie die beiden 17-jährigen Nachwuchskünstler Daniela Himmel (Gesang) und Tobias Berger (Gitarre) engagiert. Moderiert wurde der festliche Abend in bewährter Weise und mit gekonnter Wortwahl von Sänger Georg Eck.

Erster Vorsitzender Fritz Martl konnte neben vielen Gästen aus Nah und Fern auch den stellvertretenden Landrat Gerd Gietl und den Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Udo Ockel begrüßen.

Das Programm begann mit der Europahymne und dem in französisch gesungenem Lied „Belle rose du printemps“

des Mannerchores. Darauf folgte das Klavierstück „Gladius Rag“ von Scott Joplin gespielt vom Andreas Altherr.



Der Männerchor ist bemuhrt, jungen Kirchseeoner Nachwuchskunstlern eine Auftrittschance vor größerem Publikum zu ermöglichen. Gekonnt begleitete Tobias Berger auf der Gitarre seine Cousine Daniela Himmel, die mit einfühlsamer schöner Stimme das bekannte Lied „Halleluja“ von Leonhard Cohen sang und die Konzertgaste voll begeisterte (Tobias und Daniela sind die Enkel von Fritz Martl).

Mit Klaus Eberherr (auch Sänger im Chor) und seinen Freunden, die Gruppe „eXplizit“, hatte der Chor wieder einen guten Griff getan. Vom „Beatles Medley“, „The Rap“, „Volare“ bis „Signe“ von Eric Clapton spielten sie sich mu-

sikalisch in die Herzen der Gäste.

Der beliebte Männerchor war bei seinem Konzert mit vielen anspruchsvollen Liedern zu hören. Die musikalische Reise führte von Südtirol „Wohl ist die Welt“ zum Thüringer „Rennsteiglied“ mit „Caramba - Caracho“ in den hohen Norden mit flottem und zundendem Vortrag „Katjuscha-Casatschok“ nach Russland.

Mit „Funiculi-Funicula“ von Luigi Denza und „La Teresina“ von Guiseppa di Marzi begann ein rasanter zweiter Teil. Es folgten spanische Erfolgslieder des Chores „Andalusisches Abendlied“ und „Fiesta der Fröhlichkeit“ sowie der „Ungarischen Tanz Nr. 5“. Begleitet von

Klaus Eberherr (Gitarre) und Andreas Altherr (Klavier) war eindrucksvoll die vielseitige Chorleistung beim Konzert besonders zu spüren.

Der passende flotte Abschluss des Konzertes war mit „Trink uns zu“ und mit dem „Feuerstrom der Reben“ von Johann Strauß und von Carl Millocker sehr geeignet. Als Zugabe wurde eine besonders anspruchsvolle Überraschung dargeboten. Daniela Himmel präsentierte ausdrucksstark mit dem Chor, Klavier und Band den Welthit von ABBA „Thank You For The Music“. Damit ging ein wunderschöner kultureller Abend mit vielen Fans des Mannerchores zu Ende. Fritz Martl

So fröhlich fetzen Sterne und Planeten: Zwei umjubelte Vorstellungen des Kindermusicals „Leben im All“ in Wegscheid im Rahmen des Markt-Jubiläums

Wegscheid. Ein imponierendes und imposantes Spektakel erlebt haben die Besucher bei den beiden ausverkauften Vorstellungen des Kindermusicals „Leben im All“ am Wochenende im Wegscheider Haus des Gastes.

Unter Gesamtleitung von Marlene Kaulmann hatten zur Wegscheider 650-Jahr-Feier der Kinder- und Jugendchor mit der Arbeitsgemeinschaft der Ganztagsklassen 7/8 an der Volksschule sowie vielen Helfern eine Riesen-

aktion aufgezogen.

Die zwei Abende präsentierten eine beeindruckende Leistungsschau von geballter Kreativität aus und in der Region Wegscheid. Nicht nur die kleinen und größeren Darsteller sowie die



Sänger bewegten die Herzen, nicht nur die Musik fetzte, wahre Kunstwerke waren das galaktische Bühnenbild sowie die planetarischen Frisuren und Masken.

Pluto hat Wegscheid gegründet. Am Ende badeten die jungen Darsteller im Applaus, der Richtung Bühne brandete. Voll des Lobes waren auch die Besucher, viele dabei vom pädagogischen Fach. Sie konnten einschätzen, welche gewaltige Leistung alle Beteiligten in der monatelangen Probenarbeit vollbracht hatten, allen voran natürlich Gesamtleiterin Marlene Kaulmann sowie ihre Co-Regisseurin und Choreografin Lydia Urban.

Das Stück selbst stammt von Gerhard A. Meyer. Cornelia Miggisch hat den Text noch etwas ausgebaut und mit „Wegscheider Bezug“ ergänzt. Dem-

nach will das Gestirn Pluto unbedingt Wegscheid auf dem Planeten Erde kennenlernen. Das dürfte dem Heimatpfeiler den Schweiß auf die Stirn treiben. Die Geschichte der Marktgemeinde müsste demnach wohl umgeschrieben werden.

In der turbulenten Handlung bringen Sternschnuppen immer wieder die Galaxie mit Sternen und Planeten durcheinander, für Gefahr sorgt das Schwarze Loch, das das gesamte All in sich hineinfressen will. Aber gemeinsam und mit Hilfe des flotten Kometen XXL kann man dem Loch seine Beute entreißen. Mit einer Kristallkugel sucht Pluto schließlich einen Ort auf der Erde, zu dem er reisen will. Weil sich beim Abschied die Wege scheiden, bekommt der magische Ort den Namen „Weg-Scheid“. Soweit die his-

torische Wahrheit.

Die Band „Ride on“ sorgte für den flotten Sound zwischen Rock und Reggae. Zum Schluss sang und klatschte das gesamte Publikum zum Ohrwurm „Leben im All“. Große Leistung aller Beteiligten.

Am Ende konnten sich die beteiligten Schüler sicher sein, hier mit ihren Leistungen einen Höhepunkt in ihrem Schulleben gesetzt zu haben. Marlene Kaulmann holte alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen auf die Bühne.

Ganz zum Schluss würdigte Rektor Helmut Lallinger die Frau, für die ein Nein keine Antwort ist. „Ich bin bestimmt keiner von der langsamen Sorte“, sagte Lallinger, „aber was Marlene an Tempo und Power draufhat, das ist wirklich unvorstellbar.“

Von Martin Riedlaicher

Muttertagskonzert

Maisach - Die drei Ensembles des Gesangsvereins Maisach bescherten dem Publikum in der Dreifachturnhalle ein ansehnliches Muttertagskonzert. Dass deren Leiter Christian Meister soeben an der Musikhochschule München, dort ehemals Schulmusiker ausgebildet, das Meisterklassendiplom im Chordirigieren erhielt, schien die sangesfreudigen Amateure zusätzlich zu motivieren. (So trat der Gemischte Chor mit der Chorprobe aus Lortzings komischer Oper „Zar und Zimmer-

mann“ auf, „Den hohen Herrscher würdig zu empfangen“. Chorist Markus Burda machte als angenehm timbrierter Bariton in der Rolle des Bassbuffo-Helden Christian Meister scherzhaft zum Kantor, der zu den von ihm selbst gedichteten Worten „Eine zarte Melodei“ erfand. Fuhr er dann fort, „Den Solosang werd' ich mit Kraft und Grazie vollführen, Ihr sollt den Chor mit Präzision riskieren!“, so zeigten Sänger, dass sie hierin einiges zu bieten haben. (Ebenfalls als

stattliche Chöre waren Kinder- und Jugend-Ensemble, je etwa 30 Mitglieder, vorangegangen. Am Klavier von Maruan Sakas einfühlsam begleitet, sangen die Fridolinspatzen mit hellen Stimmen ein Muttertagslied und sehr eifrig „Meine Mama ist die Beste“. Mit Mozarts frohem „Komm, lieber Mai“, einem flotten Tanzlied und dem effektvollen Dinosaurier-Song stimmten sie die Hörer ein. (Die Maisacher können auch auf die Sound of Voices stolz sein. A cappella glückte dem Jugendchor



ein Madrigal von Thomas Weelkes, im Wechsel langsamer und schneller Passagen. Das waren nicht leicht zu singende Rhythmen. Ansprechend wirkten lautmalerische Männerstimmen bei einem Hit der „Prinzen“. (Als Besonderheit führte der Gemischte Chor Teile aus den sechs „Scenes from the

Bavarian Highlands“ von Edward Elgar auf. Am Klavier begleitete Maruan Sakas. Sein prägnantes Spiel diente dem Chor als harmonische Basis, die eingängige, dem Geschmack der Spätromantik entsprechende Melodik zu entfalten. Da wechselten die Sänger von der munteren „False Love“ zum

beruhigenden „Lullaby“, ohne dass das Wiegenlied einschläfernd wirkte. Sie endeten mit „The Dance“, dessen freudige Rote Herzen und beschwingte Klänge zum Muttertag Bewegtheit ihnen ebenso zu liegen schien

Arno Preiser (FFB Tagblatt)

Neugründung des Chores „Singen ohne Barrieren“

Am Samstag, dem 29.5.2010 um 15.00 Uhr war es endlich soweit: Die Neugründung des Chores „Singen ohne Barrieren“ für Menschen mit und ohne Handicap fand statt.

Zu unserer großen Freude strömten zahlreiche neugierige und singfreudige Menschen in das barrierefreie Gemeindehaus der Lutherkirche München. Die Kaffee- und Kuchentafel musste noch erweitert werden, so groß war der Andrang. Ein aufmerksames Helferteam reichte Kaffee und Kuchen und sorgte für einen reibungslosen und entspannten Ablauf dieses Nachmittages. Es war eine Riesenuberraschung für uns alle, dass so viele kamen. Mit Leich-

tigkeit bildete sich ein Klangkörper von sage und schreibe 25 Sängern. Nachdem sich alle gestärkt hatten und sich dabei kennen lernen konnten, ging es gleich zur musikalischen Sache im großen Saal.

Die Chorleiterin Frau Leberfinger eröffnete den Chor auf Wunsch eines Sängers mit einem fröhlichen Volkslied „Du, du, du liegst mir am Herzen“, in das alle Teilnehmer mutig und kraftvoll einstimmten.

Frau Leberfinger leitete mit großem Engagement den Chor, es hat ihr sichtlich Freude bereitet. Unermüdlich im Einsatz für die Musik und die Menschen, wie es ihre Art ist, ganz un-

spektakulär und doch mit großer Wirkung. Alle sangen aus voller Kehle und waren eifrigst dabei, ihr ganz besonderes Lieblingslied aus den Büchern, die die Chorleiterin verteilt hatte, auszusuchen.

Nach knapp zwei Stunden fleißigen Singens zahlreicher Kanons und mehrstimmigen Liedern ging man beschwingt auseinander, nicht ohne einen nächsten Termin auszumachen. (26.6.2010, 15.00Uhr).

Ein gelungener Auftakt für einen Chor, in dem Menschen mit und ohne Handicap mehr als einen erfüllenden Zeitvertreib finden können.

Marion Geiger



Matthäuspassion in München-Sendling

In seinen regelmäßigen Konzerten hat sich der Chor der Himmelfahrtskirche über die Jahre hinweg ein breites Repertoire erarbeitet und auf dieser musikalischen Reise kaum ein bedeutendes Werk des Repertoires ausgelassen. Die Passionen Johann Sebastian Bachs gehören dabei natürlich ganz ohne Zweifel in die Oberliga der österlichen Choraktivitäten, die sich kein Ensemble von Format durch die Lappen gehen lassen möchte. Und so gab es in diesem Jahr auch in Sendling wieder eine hörensweite Darbietung der „Matthäuspassion“ unter der gewohnt souveränen Gesamtleitung von Klaus Geitner zu hören, die sich trotz prominent besetzter Konkurrenz in Gasteig und Herkulesaal selbstbewusst behaupten konnte. Nicht zuletzt, weil Bachs Musik nun mal eben doch eher in die andächtige Atmosphäre einer Kirche gehört als in einen nüchternen Konzertsaal.

Für den authentischen Originalklang sorgte dabei, wie schon des Öfteren an dieser Stelle, das Barockorchester „La Banda“, das sich in der Epoche bestens auskennt und die andernorts gesam-

melten Erfahrungen nun auch bei diesem Konzert erneut gewinnbringend einsetzen konnte. Wo aber andere Verfechter der historischen Aufführungspraxis, wie etwa Ton Koopman oder Helmuth Rilling, in solchen Fällen auch mit kleinerem Vokalensemble arbeiten, war man hier in der Himmelfahrtskirche in voller Stärke aufmarschiert. Was nur auf den ersten Blick verwundert. Ergab sich so doch ein reizvoller Kontrast zwischen dem entschlackten, vibratoarmen Klangideal des Orchesters und der manchmal geradezu einschüchternden Wucht der Choräle. Dass die Sache dabei trotzdem nie ins brutale kippte sondern sich letztlich zu einem überzeugenden und äußerst homogenen Ganzen zusammenfügte, war dabei keineswegs selbstverständlich. Doch der Chor bewahrte sich auch in extremen emotionalen Situationen stets seinen weichen Grundton. Verstärkt wurde man dabei zusätzlich vom Kinderchor des Luisengymnasiums, dessen Nachwuchssänger sich ebenfalls mehr als wacker schlugen und nach getaner Arbeit gespannt den zweiten Teil der

Aufführung verfolgten.

Unter den Solisten des Abends war es vor allem Regine Jurda, die den Zuhörer mit ihrem satten, samtig timbrierten Alt gefangen nahm und ihre Arien mit vorbildlicher Artikulation intensiv zu gestalten verstand. Und auch bei den Herren waren die tieferen Regionen in gestalt von Timo Leonard Janzen stimmig besetzt, der mit seinem Solo „Mache dich, meine Herze, rein“ zur Grablegung einen versöhnlichen Schlusspunkt setzte. Solch eine dankbare Arie ist seinem Fachkollegen Franz Schlecht als Jesus zwar nicht gegönnt, doch konnte der Bassist in seinen kurzen Einwüfen durch natürliche Autorität punkten. Die tenoralen Aufgaben teilten sich Andreas Hirtreiter und Max Kiener, der als Evangelist eloquent durch das Geschehen führte, während Roswitha Schmelzl sich in den Sopranarien als stillichere Interpretin erwies und ihre Stimme im Duett perfekt mit der ihrer Alt-Kollegin ineinander fließen ließ.

Tobias Hell (Münchener Merkur / Bayerischer Rundfunk)

Liedertafel Dachau: Konzerttour in Irland zum Fleischmann-Jubiläum

Dachau (iz). Die Liedertafel Dachau hat Ende April eine zehntägige Konzertreise nach Irland absolviert. Anlass war das in der dortigen Stadt Cork gefeierte Fleischmann-Jubiläum, bei dem zwei Mitglieder der aus Dachau stammenden Musikerfamilie Fleischmann für ihr erfolgreiches musikalisches Wirken in Irland geehrt wurden. Mit einer Messe sowie mehreren Konzerten und Auftritten unter der Leitung von Peter Frank leistete die Liedertafel Dachau Beiträge sowohl zu diesem „Aloys Fleischmann Centenary“ als auch zu dem 56th Cork International Choral Festival, wobei Gelegenheiten, darüber hinaus Land und Leute kennenzulernen, nicht zu kurz kamen.

Im Jubiläumsjahr 2010 jährte sich zum 100. Mal der Geburtstag von Aloys Fleischmann d.J., der von 1934 bis 1980 Professor für Musik in Cork war und nicht nur das dortige Musikleben nachhaltig geprägt hat, sondern bis heute als führende Figur der irischen Musikforschung gilt. Sein Vater Aloys Fleischmann d.Ä., renommierter Komponist und Kirchenmusiker, der seit 1906 als Domkapellmeister in Cork gelebt und gearbeitet hatte, war gebürtiger Dachauer und Sohn eines der ersten Mitglieder der Liedertafel Dachau. Über diese Verbindung war es bereits vor einigen Jahren zu Kontakten zwischen der Dachauer Liedertafel und dem Fleischmann Choir des

Musikkonservatoriums in Cork, der ehemaligen Wirkungsstätte von Fleischmann d.J., gekommen; initiiert vor allem durch Ruth Fleischmann, eine Tochter des jüngeren Fleischmann. Nun begann mit der Irland-Reise der Liedertafel ein Kulturaustausch zum Fleischmann-Jahr 2010, der seine Fortsetzung im Oktober mit einem Gegenbesuch des Fleischmann Choir in Dachau finden wird.

Die Liedertafel Dachau begann ihr Konzertprogramm mit einer Messe in der Cathedral of St Mary and St Anne in Cork, auch North Cathedral genannt, in der Fleischmann d.Ä. gewirkt hatte. Dirigiert von Peter Frank sang der Chor

u.a. Werke von Bach, Fleischmann d.Ä. und Rheinberger; für die Schola-Parts und die Orgelmusik zeichneten Irmgard und Josef Reichl verantwortlich. Zur Eröffnung des internationalen Chorfestivals wurde der Chor mitsamt dem zu diesem Anlass angereisten Dachauer OB Peter Bürgel vom Bürgermeister von Cork, dem Lord Mayor Dara Murphy, empfangen und trat außerdem in der städtischen Musikbibliothek sowie bei der Présentation der neuen Fleischmann-Biographie von Ruth Fleischmann auf. Dabei bot der Chor eine Mischung aus auch in Irland selten aufgeführten Chorwerken von Fleischmann d.Ä. und aus Chören aus der alpenländischen Region.

Beim Gala-Konzert zur Eröffnung des Cork International Choral Festivals in der City Hall vereinigte sich die Liedertafel Dachau mit dem Fleischmann Choir zu einem beeindruckenden 200-köpfigen Klangkörper, der zusammen mit dem Symphonie-Orchester der

Musikschule Cork unter dem Dirigat von Geoffrey Spratt, des Leiters des Musikkonservatoriums in Cork, den „Song of the Provinces“ von Aloys Fleischmann d.J. zur Aufführung brachte, eine mitreißende Hymne auf Schönheit und Werte Irlands, in deren Interpretation – wie vom Komponisten vorgesehen – sogar das Publikum mit eingebunden wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war das Chorkonzert im Muckcross House in Killarney, bei dem die Liedertafel Dachau unter Peter Frank nach dem Kerry Chamber Choir die zweite Hälfte des Programm bestritt. Dabei standen erneut Werke von Fleischmann d.Ä. im Mittelpunkt, darunter auch zwei Mannerchore; daneben erklangen alpenländische Chöre, romantische Werke von Silcher und Bruch sowie, am Klavier begleitet von Josef Reichl, Schumanns „Zigeunerleben“ und Ausschnitte aus Brahms' „Zigeunerliedern“. Wie bereits die vor-

angegangenen Auftritte in Cork fand auch dieses Konzert großen Anklang beim irischen Publikum und wurde mit langanhaltendem und begeistertem Beifall belohnt.

Standen die Abende ganz im Zeichen des Konzertprogramms, so bereisten die Sängerinnen und Sänger tagsüber ausgesuchte Orte und Gegenden Sudirlands. Auf dem von Brigitte und Manfred Hinterscheid erarbeiteten Programm standen u.a. der Ring of Beara, Mizen Head, Bantry House, Gougan Barra, Dingle Island und der Ring of Kerry; in Kinsale wurde der Chor gar vom dortigen Bürgermeister Tomas O'Brian begrüßt und zu einer Besichtigung des Charles Forts eingeladen. Auf der Rückfahrt nach Dublin, von wo aus der Chor nach München zuruckflog, wurden noch die Jameson-Whiskey-Destilliererie und Kilkenny besucht.

Ingrid Zellner/gekürzt



vor dem Muckcross House in Killarney /Foto Florian Hinterscheid

VERANSTALTUNGEN

München

Sonntag, 04.07.2010, 20.00 Uhr
Himmelfahrtskirche, Sendling

25 Jahre Capella Vocale München Jubiläumskonzert

Karten unter 089-15930106 und an der Abendkasse.

Wieskirche

Sonntag, 04.07.2010, 19.00 Uhr
Förderverein Festlicher Sommer in der Wies, Wieskirche:(Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr.9 d-moll op.125. Neue Südd.Philharmonie, Robert Blank(<http://www.fsw-konzerte.de>

Vilshofen

Sonntag, 04.07.2010, 19:00 Uhr
Abteikirche Schweiklberg (Vilshofen) „Friede auf Erden“: a-cappella-Werke u.a. von Schönberg, Mendelssohn, Nystedt und Buchenberg

Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach,

Leitung: **Martin Steidler**
Karten (15€/8€ ermäßigt) unter: karten@heinrich-schuetz-ensemble.de
- 08541-5669
- oder bei Bücher PUSTET in Passau

Ingolstadt

Sonntag, 04.07.2010, 19:00 Uhr
St. Matthäus

Chorkonzert des Jugendkammerchor Ingolstadt, Leitung: Eva-Maria Atzerodt
Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Werke aus der Renaissance, der Romantik und besonders der Moderne, unter anderem von Henry Purcell, Ludovico da Vittoria, Thomas Morley, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, Francis Poulenc, Zoltan Kodaly, Hugo Distler oder Karl Höller. Uraufführung von Karl-Heinz Malzers „Jubilare Deo“. Auch das Stück „... ODEM...“ von Steven Heelein ist erst im Jahre 2009 entstanden und konnte maßgeblich dazu beitragen, dass der Jugendkammerchor im November 2009 „mit gutem Erfolg“ beim 8. Bayerischen Chorwettbewerb in der Erwachsenenkatgorie teilgenommen hat.

Karten zu 12 Euro (ermäßigt 6 Euro)

im Donaukurier Office, beim Musikhaus Zäch, bei den Chormitgliedern und unter www.jugendkammerchor-ingolstadt.de

München-Ramersdorf

Samstag, 10.07.2010, 19.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche, Hohenaschauer Str. 1

MendelssohnChor München e.V.:
Lieder vom Wasser(Beginnend am Murmeln des Quellwassers („Ecco mormorar l'onde“ - C. Monteverdi), über die halb ausgetrockneten Sommerbäche („As Torrents In Summer“ - E. Elgar), das „Regentropfen-Präludium“ (F.Chopin), das „Ungewitter“ und „Am Bodensee“ (R.Schumann), den ruhigen, azurblauen See mit dem Vogel, der sich durch die Lüfte schwingt („The Blue Bird“ - C. V. Stanford) und eine ganz andere Erscheinungsform („Weep, O Mine Eyes“ - J. Bennet) ist das Wasser das Thema dieses Abends, so auch in Vertonungen von Gedichten des spanischen Dichters F. Garcia Lorca („Cantos del Agua“ - D. Andreo), bis es im breiten Strom des Missouri mündet („Shenandoah“)

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit sind willkommen.

München-Oberhaching

Sonntag, 11.07.2010, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Zum Guten Hirten, Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching
MendelssohnChor München e.V.:
Lieder vom Wasser
Zusatzinformationen siehe unter 10.07.2010!

München

Sonntag, 11.07.2010, 16.00 Uhr
St. Anna Klosterkirche (München-Lehel)
Viene: Messe in cis-Moll, Werke von Rossini, Franck u.a.
Alice Oskera-Burghardt, Sopran.
Deutsch-Französischer Chor München.
Leitung: **Roberto Seidel**

München

**Freitag, 16.07.2010 und
Samstag, 17., 20.00 Uhr**

Gasteig, Kleiner Konzertsaal
Cantares: Viva o Samba! Música Popular Brasileira
Leitung: **Lilian Zamorano**
Als Gäste dabei: Gilson de Assis (Perkussion) und Lennart Seydewitz (Gitarre und Perkussion)
Eintritt: € 14.- / erm. € 10.-
(Vvk über München Ticket ab 1.6.)

München

Freitag, 16.07.2010,

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Freiheizhalle, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 1,
(S-Bahn-Halt: Donnersbergerbrücke)
Die wundersame Reise der Alice M.
Melodiva goes Wunderland mit Pop-songs und Schlagern, Musicalhits und Klassik-Highlights.
Eintritt: € 16,- plus VVK-Gebühr, €12,- ermäßigt (nur an der Abendkasse mit Ausweis)
After-Show-Party ab 22.30 Uhr. Eintritt 5 Euro, für KonzertbesucherInnen frei
www.muenchenticket.de 089 / 54 81 81 81

München

Samstag, 17.07.2010, 19.00 Uhr
Sopiensaal München
Sommerkonzert des **Münchner Männerchors:** „Gospel and more“ mit Kinder und Jugendchor St.Wolfgang am Flügel Prof.Puhani

Fürstenfeldbruck

Samstag, 17. Juli 2010, 20.00 Uhr
Veranstaltungsforum Fürstenfeld (Stadtsaalhof - bei Regen im Saal)
„Mozart unter Sternen“- Sommerkonzert
Berühmte Chöre, Solostücke und Orchesterwerke des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, dargeboten am Samstag 17. Juli 2010 um 20 Uhr unter freiem Himmel im Stadtsaalhof in der wunderschönen Kulisse des Veranstaltungsforums Fürstenfeld (bei Regen im Stadtsaal).
Veranstalter: **Chorgemeinschaft**

Fürstenfeldbruck

Mitwirkende: Tschechische Kammerphilharmonie Prag
Olga Jelinkova, Sopran
Jan Oblistol, Klarinette
Dirigent: **Klaus Linkel**
Karten zu 27,00/ 23,00 Euro unter
www.chorgemeinschaft-ffb.de

Fürstenfeldbruck**Sonntag, 18.07.2010, 16.00 Uhr**

Klosterkirche Fürstenfeldbruck:

Bachchor Fürstenfeldbruck,

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem,
Joseph Haydn: Te Deum

Zusatzinformation:

Roswitha Schmelzl - Sopran (Marion Eckstein) - Alt (Robert Sellier) - Tenor (Christian Villiger) - Bass

Leitung: **Gerd Guglhor**

weitere Informationen unter

www.bachchor-ffb.de**Germering****Sonntag, 18.07.2010, 19 Uhr**

Stadthalle Germering nach Wiedereröffnung des Orlandosaals

Konzert der **Chorgemeinschaft Unterpfaffenhofen-Germering** und der Fraunhofer Saitenmusik: „Vom Lindenbaum zur Stadttur“

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend mit alpenländischen, deutschen und internationalen Volksliedern. Gesamtleitung: **Caroline Lichtinger von Stein**

Eintrittskarten zu 15 EUR an der Abendkasse, bei München Ticket und SW Kartenservice Germering

Irschenberg**Mittwoch, 21.07.2010, 20.00 Uhr**

Wallfahrtskirche Wilparting

Chorgemeinschaft Irschenberg e.V., Sommerkonzert „Cantate Domino“

Zusatzinformation: (Chorgemeinschaft Irschenberg und Vokalensemble QuattroPhonie unter der Leitung von **Dr. Hans Billo** mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Miskinis, Busto u.a.)

Pliening-Ottersberg**Samstag, 24.07.2010, 20.15 Uhr**

Ottersberger Sommerkonzerte, 85652 Pliening-Ottersberg, An der Leiten:

Die neue Vokalrevue zum 20. Geburtstag der Pinguin-Singers<http://www.pinguin-singers.de>**München****Samstag 24.07.2010, 20.00 Uhr**

(Einlass 19.00 Uhr)

Theaterzelt „Das Schloss“

Harmunichs

Sisters are doing it for themselves: Jubiläumskonzert – 15 Jahre Harmunichs

www.harmunichs.de

Eintritt: 17,-/ 15,- € zzgl. VVK München Ticket www.muenchenticket.de

Oder „Das Schloss“, Schwere-Reiter-Str. 15, 80637 München

www.dasschloss.com**Wieskirche****Sonntag, 25.07.2010, 19.00 Uhr**

Förderverein Festlicher Sommer in der Wies, Wieskirche:

W.W.Mozart, Sinfonia concertante KV320 und Missa c-moll KV417a

<http://www.fsw-konzerte.de>**Bad Feilnbach****Sonntag, 25.07.2010, 20.00 Uhr**

Bad Feilnbach Pfarrkirche:

Chorgemeinschaft Irschenberg e.V., „Cantate Domino“ Chorgemeinschaft Irschenberg und Vokalensemble „QuattroPhonie“ unter der Leitung von **Dr. Hans Billo** mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Miskinis, Busto u.a.

Moosburg**Dienstag, 27.07.2010, 17.00 Uhr**

Liedertafel Moosburg, Grundschule Süd, Moosburg:

Schnupperkonzert Kinderchor

Neustadt/Do.**Samstag, 31.07.2010, 19.30 Uhr**

Neustadt im Stadtgraben, bei schlechtem Wetter im Bürgersaal

Laurentius Singers Neustadt: 25 Jahre Laurentius Singers – Time Warp: Das Jubiläumskonzert (Seit 25 Jahren stehen wir für musikalische Vielfalt, gesangliches Können und Spaß. Für unser Jubiläumskonzert am 31. Juli haben wir ein beeindruckendes Programm zusammengestellt, und uns besondere Gäste eingeladen: die 8-köpfige

Funk- und Soul-Combo Funkett aus Regensburg. Sie sind bekannt für Soul ohne Schnickschnack, Funk voller Feinheiten und Rock, der noch rollt. Ein(perlender Blasersatz, eine treibende Rhythmusgruppe und fantastische Vocals bringen den Funk zu Ihnen und uns. Natürlich dürfen auch die LauSi-Kids, unser Kinderchor, beim großen Jubiläumskonzert nicht fehlen. Laurentius Singers, LauSi-Kids und Funkett – das ergibt eine mitreibende Mischung für das Konzert! Und auf der anschließenden Party bringt Sie Funkett zum Tanzen! Feiern Sie mit uns und unseren Gästen! Wir freuen uns auf Sie!

Wieskirche**Sonntag, 01.08.2010, 19.00 Uhr**

Förderverein Festlicher Sommer in der Wies, Wieskirche: J.S.Bach, Orchester-suite D-Dur, BWV 1068 und Magnificat D-Dur, BWV 423

<http://www.fsw-konzerte.de>

Der Sangerkreis München plant voraus: **Chormatineen** im Botanischen Garten München-Nymphenburg jeweils um 11.30 Uhr, gestaltet von folgenden Chören:

11.07. – Singkreis Allach und Die Musici München e.V.

18.07. – MGV Liedertafel Pasing e.V. und Gesangverein Amicitia e.V.

24.07. – Gospel al dente

25.07. – Barberries e.V.

01.08. – Münchner Kindl Chor e.V.

08.08. – Herrenbesuch e.V.

22.08. – GieSingers

Konzerte:

24. Juli 2010 – Altes Rathaus:

Motto: Münchner Originale

30. Oktober 2010

Prinzregententheater

05. November 2010

Altes Rathaus

03. Dezember 2010

Adventskonzert – St. Karl

Boromaus

09. Dezember 2010 – Adventskonzert

Heilig Geist Kirche – am Viktualienmarkt

www.saengerkreis-muenchen.de